

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 40.6 Abt. Schule, Sport und Förderangelegenheiten Beteiligt:	Nr.	VO/2022/4279 öffentlich
	Datum:	28.03.2022
	Verfasser /-in:	Hübner, Michael
Kulturförderung 2022 hier: Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH - Eroica		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	02.05.2022	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH - Eroica in Höhe von 10.000,00 EUR.

Begründung:

Gesamtkosten des Projektes: 29.217,00 EUR

Beantragte Förderung: 10.000,00 EUR

Projektbeschreibung: siehe Anlage

Zweckbindung: Öffentlichkeitsarbeit, Honorarkosten und sonstige Kosten

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

<input checked="" type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen
<input type="checkbox"/>	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.5415920	Aufwand in Höhe von	10.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.7415900	Auszahlung in Höhe von	10.000,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.5415920	Aufwand in Höhe von	10.000,00 €

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
--	---	--	--

	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

<input checked="" type="checkbox"/>	Die Maßnahme ist keine Investition
<input type="checkbox"/>	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
<input type="checkbox"/>	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

<input checked="" type="checkbox"/>	neu
<input checked="" type="checkbox"/>	freiwillig
<input type="checkbox"/>	eine Erweiterung
<input type="checkbox"/>	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

40 - Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten			
Eing. / 6. DEZ. 2021			
4000	4100	4200	Nr.
<i>AS</i>	<i>AS</i>		<i>gp.</i>

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern · Lindenstraße 1 · 19055 Schwerin

Hansestadt Wismar
 Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten
 Herr Michael Hübner
 Hinter dem Rathaus 6
 23966 Wismar



Schwerin, 03. Dezember 2021

Antrag auf Förderung der Festspiele MV 2022

Sehr geehrter Herr Hübner,

wir sind der Hansestadt Wismar sehr verbunden, dass Sie in den letzten Jahren den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern zur Seite stand und wir durch Ihre Förderung neue Projekte realisieren konnten.

Anbei erhalten Sie den Antrag auf Förderung für das Jahr 2022. Dieser sollte bereits per Mail bei Ihnen eingegangen sein.

Wir hoffen, auch im nächsten Jahr auf eine Unterstützung der Hansestadt, um einzigartige Konzerterlebnisse in Wismar durchführen zu können.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

L. Zimmermann

Luisa Zimmermann
 Sponsoring & Engagement

Festspiele Mecklenburg-
 Vorpommern GmbH
 Lindenstraße 1
 19055 Schwerin
 T 0385 591850
 F 0385 5918510
 KARTENTELEFON 0385 5918585
 www.festspiele-mv.de

Intendantin
 Ursula Haselböck
Kaufmännischer Direktor
 Toni Berndt

Aufsichtsrat
 Dr. Ulrich Ivo von Trotha
 (Kommissarischer Vorsitzender)
 Joachim Böskens
 Dr. Michael Ermrich
 Dr. Heiko Geue
 Dr. Matthias von Hülsen
 Sigrid Keler
 Helmuth Freiherr von Maltzahn
 Reinhard Meyer
 Dr. Martin Rethmann
 Prof. Dr. med. Wolfgang Schareck
 Beate Schlupp
 Erwin SELLERING
 Michael Sturm
 Henry Tesch
 Thomas Wendorf

HRB. 6866 SN
 ST.-NR. 090/124/00567 SN
 UST-IDNR. DE170926147

Geschäftskonto
 Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
 IBAN DE18 1405 2000 0309 9109 60
 BIC NOLADE21LWL

Kartenkonto
 Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
 IBAN DE43 1405 2000 0309 9155 54
 BIC NOLADE21LWL

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: 16/14/2810212022

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragsstellers:

- gGmbH e. V. e.V. i.G.
 öffentl. rechtl. Körperschaft Sonstige

Antragsteller:

Name: Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH

Straße: Lindenstraße 1 PLZ / Ort: 19055 Schwerin

Telefon: 0385 59185-30 Telefax: 0385 59185-10

Ansprechpartner: Luisa Zimmermann Unterschriftberechtigter: Ursula Haselböck

E-Mailadresse: l.zimmermann@hne-sponsorenpool.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Schwerin

IBAN: DE18 1405 2000 0309 9109 60

BIC: NOLADE21LWL

Maßnahme:

Förderbereich:

- Kulturförderung Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
 Wohlfahrtspflege Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: Eroica

Durchführungszeitraum von: 18.06.2022 bis: 18.09.2022

Durchführungsort: Wismar, Heiligen-Geist-Kirche

Beantragte Fördersumme: 10.000€

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt



berechtigt



ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeninhalten und -dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Schwerin, 03.12.2021

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten- und Finanzierungsplan

Maßnahme: **Konzert Eroica**

Träger: **Festspiele Mecklenburg-Vorpommern**

Zeitraum: **18.06.-18.09.2022**

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	1.250,00 EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	3.850 EUR
3	Fahrkosten	EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	EUR
6	Honorarkosten	18.617,00 EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	5.500 EUR
	Gesamtkosten	29.217,00 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	10.890,00 EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	8.327 EUR
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	10.000 EUR
	Gesamteinnahmen	29.217,00 EUR

Sachlich und
rechnerisch richtig

07.12.2021 M. Köpcke

Datum Unterschrift

Förderantrag Hansestadt Wismar 2022
Finanzierungsplan, 09. Juli 2022

KOSTENGROBSCHÄTZUNG

	Künstlerhonorare	18.617,00 €
	Übernachungskosten	1.250,00 €
	Personalpauschale ¹	5.500,00 €
	Marketingpauschale ¹	3.850,00 €
Summe Kosten		29.217,00 €

EINNAHMESCHÄTZUNG

	Karteneinnahmen ²	10.890,00 €
	weitere Drittmittel der Nordmetall-Stiftung	8.327,00 €
	Beantragte Fördersumme Hansestadt Wismar	10.000,00 €
Summe Einnahmen		29.217,00 €

Stand: 03. Dezember 2021

¹ Die Marketing-, Personal- und Festivalkosten werden als Pauschale je Konzert gerechnet.

² Es handelt sich um einen Schätzwert



**Antrag auf Förderung bei der Hansestadt Wismar:
Festspielsommer 2022**

**Eroica
am 09. Juli 2022**

Projektbeschreibung: Eroica

Sa., 09.07., 18:00 Uhr

Wismar, Heiligen-Geist-Kirche

ensemble reflektor, Kammerorchester

Andrea Obiso, Violine

Timothy Ridout, Viola

Anastasia Kobekina, Violoncello

Daniel Müller-Schott, Violoncello

Maximilian Kromer, Klavier

Emmanuel Tjeknavorian, Leitung

Programm (vorbehaltlich Änderungen):

Beethoven: Allegro aus Tripelkonzert C-Dur

Bruch: Romanze F-Dur

Brahms: Vivace non troppo aus Doppelkonzert a-Moll

Beethoven: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur »Eroica«



Die Künstler

Das Programm

Preisträger in Residence Emmanuel Tjeknavorian bittet zum Preisträger-Projekt. Dafür kommen Timothy Ridout, Anastasia Kobekina, Daniel Müller-Schott, Maximilian Kromer und das ensemble reflektor — allesamt Preistragende der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern — sowie Andrea Obiso zusammen und reisen mit einem facettenreichen Programmen durch das ganze Bundesland. Das freundschaftliche Miteinander zieht sich auch durch die programmatische Gestaltung dieser Woche, an der alle zu gleichen Teilen mitgewirkt haben. In wechselnden Besetzungen präsentieren die Musikerinnen und Musiker virtuose Kammermusik und Orchesterwerke, bei denen der Geiger Emmanuel Tjeknavorian auch mit Taktstock zu erleben ist.

Emmanuel Tjeknavorian, Geiger und Dirigent

Gemeinsam mit seinem Klavierpartner Maximilian Kromer erspielte sich Emmanuel Tjeknavorian den NORDMETALL-Ensemblepreis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2017. Den Festspielsommer 2022 prägt er als Geiger und als Dirigent in 24 Konzerten.

Der 1995 geborene Österreicher Emmanuel Tjeknavorian begeistert mit seinem Tiefgang, seiner technischen Brillanz und nicht zuletzt auch seiner großen Vielseitigkeit, macht er doch sowohl als Violinist als auch am Dirigentenpult von sich Reden. Besonders ist auch das musikalische Familienerbe, das Tjeknavorian antritt: Als Sohn des Komponisten und Dirigenten Loris Tjeknavorian musiziert er schon seit frühestem Kindesalter und vereint musikalische sowie kulturelle Welten.

In der Saison 2021/22 dirigiert Emmanuel Tjeknavorian u. a. die Grazer Philharmoniker, das Tonkünstler-Orchester, das Württembergische Kammerorchester Heilbronn und das Bruckner Orchester Linz. Nachdem er bereits seit 2014 bei seinem Vater Dirigierunterricht genommen und Meisterkurse in England und Italien besucht hat, will Tjeknavorian künftig seinen Fokus vermehrt auf das Dirigieren legen. Als Solist wird er u. a. bei der Filarmonica della Scala mit Riccardo Chailly gastieren sowie bei den St. Petersburger Philharmonikern unter Yuri Temirkanov und der Accademia Nazionale de Santa Cecilia unter Sakari Oramo. Die Essener Philharmoniker widmen ihm in der Saison 2021/22 ein eigenes Künstlerporträt, beim Württembergischen Kammerorchester ist er als Artist in Association mehrfach zu Gast.

Als jüngster Artist in Residence in der Geschichte des Wiener Musikvereins gestaltete Emmanuel Tjeknavorian in der Saison 2019/20 einen eigenen Zyklus im traditionsreichen Haus. Zudem debütierte er in den vergangenen Spielzeiten als Dirigent im Wiener Konzerthaus mit dem Wiener Kammerorchester, beim Tonkünstler-Orchester, der Camerata Salzburg, bei den Münchner Symphonikern und beim Sinfonieorchester Basel. Als Rising Star der European Concert Hall Organisation, Great Talent des Wiener Konzerthauses sowie Stipendiat der Orpheum Stiftung spielte er in den renommiertesten Konzertstätten Europas.

Regelmäßig konzertiert Tjeknavorian mit den großen Ensembles und Orchestern der Welt, darunter das Gewandhausorchester unter Franz Welser-Möst, das WDR-Sinfonieorchester, das Mahler Chamber Orchestra, das London Symphony Orchestra, das Tonhalle Orchester Zürich und das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin. Zu weiteren musikalischen Partnern zählen u. a. Semyon Bychkov, Riccardo Chailly, Adam Fischer, Edward Gardner und Yuri Temirkanov. Auch bei den internationalen Klassik-Festivals ist er ein gern gesehener Gast, u. a. beim Enescu Festival, Grafenegg Festival, Rheingau Festival und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. Bedeutungsvoll waren seine Auftritte bei der Salzburger Mozartwoche und beim Festival de Paques in Aix-en-Provence, wo er auf Mozarts eigener Costa-Geige spielte.

Als Teil eines neuen Exklusiv-Vertrages mit Berlin Classics erschien im Februar 2020 Emmanuel Tjeknavorians zweites Album, welches die Violinkonzerte von Jean Sibelius und Loris Tjeknavorian, eingespielt mit dem hr-Symphonieorchester unter Pablo Gonzales, beinhaltet. Sein Debüt-Album »Solo«, erschienen bei Sony Classical, stieß auf hohe Anerkennung und erhielt 2018 den OPUS Klassik. Im Mai 2021 erschien Emmanuel Tjeknavorians erste CD als Dirigent, für die er mit dem Tonkünstler Orchester auf dem hauseigenen Label Rimski-Korsakows Scheherazade einspielte. Im selben Jahr veröffentlichte Berlin Classics das Album »Brahms Concerto & Songs«, auf dem Tjeknavorian wieder als Solist in Erscheinung tritt — mit dem WDR-Sinfonieorchester unter Cristian Măcelaru, sowie Mezzosopran Anna Lucia Richter und Pianist Andreas Haefliger.

Emmanuel Tjeknavorian spielt auf einer Violine von Antonio Stradivari, Cremona, 1698, die ihm freundlicherweise von einem Gönner der Londoner Beare's International Violin Society zur Verfügung gestellt wird.

Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern beantragen hiermit zur Realisierung dieses Projektes 10.000€ bei der Hansestadt Wismar.